

Pressemitteilung

NXP Semiconductors unterzeichnet Verträge mit drei Schulen

Senator Gedaschko Pate der Schulkooperationen mit den Gymnasien Rahlstedt und Finkenwerder sowie dem Heisenberg-Gymnasium

Am 26. Januar um 12 Uhr werden die Verträge der drei Schulen mit dem Unternehmen besiegelt. Als Pate mit dabei: Wirtschaftssenator Axel Gedaschko. Die Hamburger Behörde für Wirtschaft und Arbeit hatte im Jahr 2007 gemeinsam mit der Agentur für Arbeit die Gründung der NaT finanziell ermöglicht. Der Senator: *„Ich freue mich, dass die Anschubfinanzierung der Behörde für Wirtschaft und Arbeit sowie der Agentur für Arbeit und einiger Unternehmen auf so fruchtbaren Boden gefallen ist. Inzwischen gestalten über 30 Schulen ihre naturwissenschaftlich – technischen Profile zusammen mit den Unternehmen und Hochschulen. So kann in Hamburg kurz- und mittelfristig ein interessierter und qualifizierter Nachwuchs für technische Berufe gewonnen und langfristig das Fachkräftepotential für Innovationen sichergestellt werden.“*

NXP (ehemals Philips Semiconductors) engagiert sich seit 2007 in der Initiative NaT, die gemeinsam mit Unternehmen und Hochschulen für mehr und besser qualifizierten naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs in Hamburg sorgen will. Das High-Tech-Unternehmen in der Mikroelektronik-Branche beschäftigt in Hamburg rund 1.800 Mitarbeiter und sieht sein Engagement an Hamburger Schulen als soziale Verpflichtung: Kurt Sievers, NXP Vorstandsmitglied und General Manager des Geschäftsbereichs Automobil: *„Wir wollen die Lehrer mit unseren Aktionen dabei unterstützen, einen praktischen Bezug zu ihrem Unterrichtsstoff herzustellen. Fast noch wichtiger ist es aber, den Schülern zu zeigen, wie viel Spaß Technik machen kann. Und niemand kann dies unserem Nachwuchs besser vermitteln als Ingenieure oder junge Menschen in der Ausbildung.“*

Die Schulleiter, die Geschäftsführerin der NaT und der General Manager von NXP werden gemeinsam die Verträge besiegeln. Die Schüler des Gymnasium Finkenwerder werden derweil in die Welt der Mikroelektronik eingeführt: Sie sollen mit Unterstützung der Ingenieure einen Miniroboter bauen und programmieren, der mit zwei Motoren, einem eigenem Mikrocontroller-Chip und verschiedenen Sensoren ausgestattet ist. Wo die Mikrochips herkommen und wie sie produziert werden, können die Schüler bei einem Rundgang durch die Chipproduktion erleben.

Die Kooperationsschulen sind über Hamburg verteilt, alle drei bieten seit Schuljahresbeginn im September 2009 in der Oberstufe ein naturwissenschaftlich-technisches Profil mit Physik und Informatik an: *Das Gymnasium Rahlstedt in Hamburg-Rahlstedt ist ein achtstufiges Gymnasium mit 860 Schülerinnen und Schülern und 60 Lehrerinnen und Lehrern. Im Gymnasium Finkenwerder unterrichten 40 Lehrkräfte 560 Schülerinnen und Schüler. Das Heisenberg- Gymnasium in Hamburg-Harburg hat 700 Schülern und 56 Lehrkräfte.*

**Initiative
Naturwissenschaft
& Technik NaT gGmbH**
Altmühlweg 43
22393 Hamburg

Telefon 040-609 50 212
Telefax 040-609 50 213

www.initiative-nat.de
info@initiative-nat.de

Bankverbindung
Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Konto 1217136009

Amtsgericht Hamburg
HRB 102471
Geschäftsführung
Sabine Fernau

Träger:

HafenCity Universität
Hamburg

Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr
Hamburg

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg

Technische Universität
Hamburg-Harburg
Universität Hamburg

Helmut Meyer
Technologie-Stiftung

Körper-Stiftung

Kuratorium:

Dr. Lothar Dittmer (Vors.)
Prof. Dr. Holger Fischer
Prof. Dr.-Ing. Edwin Kreuzer
Prof. Dr. Harald Sternberg
Dipl.-Ing. Helmut W. Meyer
Prof. Dr. Michael Stawicki
Prof. Dr.-Ing. Hans Ch. Zeidler

Pressemitteilung

Kontakt: NaT, Sabine Fernau, Telefon: 040-609 50 212
NXP Semiconductors, Birgit Ahlborn, Telefon: 0170- 57 46 124

Über die Initiative NaT: Gemeinsam mit über 35 Unternehmen und fünf Hochschulen engagiert sich die Initiative NaT für den naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs und unterstützt Schulen darin, den Unterricht künftig praxisbezogener zu gestalten. Die Zielsetzung: Jugendliche sollen ganz praktisch begreifen, wozu die Fächer Physik, Informatik, Chemie und Mathematik nützlich sind. Weitere Infos unter: www.initiative-nat.de

Über NXP Semiconductors: NXP Semiconductors produziert, entwickelt und vermarktet Mikrochips für die Automobilelektronik, Identifikationslösungen wie Reisepässe oder Bankkarten, Industrieanwendungen, Konsumentenelektronik, Beleuchtung, Medizin und Computertechnologie. Das Unternehmen mit Hauptsitz in den Niederlanden hat weltweit rund 29.000 Beschäftigte, in Hamburg rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehr über NXP unter: www.nxp.com

Agenda 26. Januar 2010

Programmpunkte in der NXP Ausbildungswerkstatt

Gymnasium Finkenwerder Gruppe 1: 10.15 bis 12.00 Uhr: Jeder Schüler lötet an einer eigenen Werkbank unter Anleitung der Auszubildenden einen digitalen Würfel.

Gruppe 2: 10.15 bis 10.45 Uhr: Diskussionsrunde mit zwei NXP Ingenieuren – Was macht eigentlich ein Physiker? Was macht ein Marketing Manager?

11.15 bis 12.00 Uhr: Einführung in die Chipproduktion/Rundgang

Vertragsunterzeichnung:

12:00 Uhr **Begrüßung** Kurt Sievers, NXP

12:05 Uhr **Grußwort** Axel Gedaschko, Senator für Wirtschaft und Arbeit

12:15 Uhr **Dankesworte** Sabine Fernau, NaT , Unterzeichnung der Verträge:

Hans-Joachim Reck, Schulleiter Gymnasium Finkenwerder, Sabine Fernau, Geschäftsführerin NaT, Kurt Sievers, General Manager NXP

Rolf Harms, Schulleiter Heisenberg-Gymnasium, Sabine Fernau, Geschäftsführerin NaT, Kurt Sievers, General Manager NXP

Herr Wolter, Schulleiter Gymnasium Rahlstedt, Sabine Fernau, Geschäftsführerin NaT, Kurt Sievers, General Manager NXP

12:45 Uhr Imbiss und Ende der Veranstaltung

**Initiative
Naturwissenschaft
& Technik NaT gGmbH**
Altmühlweg 43
22393 Hamburg

Telefon 040-609 50 212
Telefax 040-609 50 213

www.initiative-nat.de
info@initiative-nat.de

Bankverbindung
Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Konto 1217136009

Amtsgericht Hamburg
HRB 102471
Geschäftsführung
Sabine Fernau

Träger:

HafenCity Universität
Hamburg

Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr
Hamburg

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg

Technische Universität
Hamburg-Harburg
Universität Hamburg

Helmut Meyer
Technologie-Stiftung

Körper-Stiftung

Kuratorium:

Dr. Lothar Dittmer (Vors.)
Prof. Dr. Holger Fischer
Prof. Dr.-Ing. Edwin Kreuzer
Prof. Dr. Harald Sternberg
Dipl.-Ing. Helmut W. Meyer
Prof. Dr. Michael Stawicki
Prof. Dr.-Ing. Hans Ch. Zeidler